

September | 2023

101 Mrd. Euro erhobenes Volumen
Drittes Quartal 2023 endet mit
neuntem Wachstumsmonat in Folge

Inhalt

Marktvolumen seit September 2022	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Im September belief sich das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere auf 101,0 Mrd. Euro. Damit war es 1,3 Prozent höher als im Vormonat und erreichte hochgerechnet auf alle Emittenten 109,8 Mrd. Euro.
- Abermals ermöglichte das Anlage-Segment den Zuwachs, indem sein erhobenes Volumen um 1,7 Prozent auf gut 98,6 Mrd. Euro kletterte. Express-Zertifikate als zweitgrößte Kategorie mit 23,4 Prozent Marktanteil legten hierbei sogar um 3,6 Prozent zu.
- Hebelprodukte verzeichneten einen Volumenrückgang von insgesamt 12,1 Prozent, wobei Optionsscheine etwas stärker nachgaben als Knock-Out Produkte und Faktor-Optionsscheine. Preisbereinigt kam das Hebel-Segment auf ein Plus von 1,9 Prozent.
- Aktien, Rohstoffe und Währungen zeigten die höchsten Wachstumsraten als Basiswerte von Anlageprodukten. Aber auch Indizes und Zinsen steigerten die Volumina. Im Hebel-Bereich waren Währungen zunehmend gefragt, sodass ihr Marktanteil 4,1 Prozent erreichte.

101 Mrd. Euro erhobenes Volumen Drittes Quartal 2023 endet mit neuntem Wachstumsmonat in Folge

Zum Ende des dritten Quartals 2023 setzte der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere seinen Wachstumstrend fort. Das bei 16 Banken erhobene Investitionsvolumen überwand dabei die Marke von 100 Mrd. Euro und erhöhte sich im Vormonatsvergleich um gut 1,3 Mrd. Euro bzw. 1,3 Prozent auf 101,0 Mrd. Euro.

Auch bei dieser neunten Volumensteigerung in Folge blieben Anlageprodukte die Zugpferde, indem sie um fast 1,7 Mrd. Euro bzw. 1,7 Prozent auf ein Investitionsvolumen von über 98,6 Mrd. Euro zulegten. Daraufhin kletterte der Marktanteil des Anlage-Segments auf 97,6 Prozent (Vormonat 97,3 Prozent). Hebelprodukte zeigten demgegenüber einen Volumrückgang im Umfang von 327,5 Mio. Euro bzw. 12,1 Prozent. Allerdings war die Abnahme erneut durch negative Preisef-

fekte im Zuge der anhaltenden Börsenschwäche bedingt. Bei Herausrechnung dieser Effekte kamen Hebelprodukte auf eine 1,9-prozentige Volumensteigerung und zeigten somit eine wachsende Nachfrage, die mit ihrer Eignung als Absicherungsinstrumente in schwachen Börsenphasen korrespondiert. Ende September hatte der Hebel-Bereich ein Investitionsvolumen von knapp 2,4 Mrd. Euro, das einem Marktanteil von 2,4 Prozent entsprach (Vormonat 2,7 Prozent).

Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im September 2023 auf 109,8 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Anlage-Segment wurde die Steigerung des Volumens um insgesamt 1,7 Prozent durch die beiden wichtigsten Produktkategorien ermöglicht. **Express-Zertifikate** verzeichneten hierbei ein überdurchschnittliches Wachstum von 3,6 Prozent und erreichten ein Investitionsvolumen von gut 23,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil im Anlage-Bereich von 23,4 Prozent (Vormonat 22,9 Prozent), sodass Express-Zertifikate ihre Stellung als zweitgrößtes Schwergewicht am deutschen Markt für strukturierte Wertpapiere untermauerten. Zudem blieben **strukturierte Anleihen** aufgrund des verbesserten Zinsumfelds zunehmend gefragt und verbuchten eine Steigerung des Volumens um 1,3 Mrd. Euro bzw. 2,6 Prozent auf 51,2 Mrd. Euro. Demzufolge verbesserte die marktführende Kategorie ihren Segment-Marktanteil auf 51,9 Prozent (Vormonat

51,4 Prozent). Die größte Zuwachsrate konnten im September jedoch **Kapitalschutz-Zertifikate** vorweisen. Sie weiteten das Volumen um 5,3 Prozent aus und hatten einen Anteil am Volumen des Anlage-Bereichs von 3,6 Prozent (Vormonat 3,5 Prozent). Außerdem legten **bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** um 1,1 Prozent zu, während ihr Segment-Marktanteil bei 1,4 Prozent stagnierte. **Index-/Partizipations-Zertifikate, Aktienanleihen, Discount- und Bonus-Zertifikate** verringerten hingegen ihre Volumina um 0,3 Prozent, 1,1 Prozent, 3,4 Prozent sowie 7,2 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Die 12,1-prozentige Volumenabnahme im Hebel-Segment erfasste jede der drei Einzelkategorien. **Optionsscheine** wiesen hier mit 14,8 Prozent den stärksten Rückgang auf und reduzierten ihren Marktanteil auf 38,1 Prozent (Vormonat 39,3 Prozent). Dagegen festigten **Knock-Out Produkte** ihre führende Stellung bei den Hebelprodukten, indem ihr Volumen nur unterdurchschnittlich um 10,3 Prozent sank und ihr Anteil am Investitionsvolumen des Segments auf 48,7 Prozent kletterte (Vormonat 47,7 Prozent). Ebenso zeigten **Faktor-Optionsscheine** mit 10,6 Prozent ein geringeres Volumenminus als der gesamte Hebel-Bereich und erhöhten ihren Marktanteil auf 13,2 Prozent (Vormonat 13,0 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Fast alle Gruppen von Basiswerten im Anlage-Segment steigerten im September ihre Investitionsvolumina. Nur **Fonds** gaben

um 3,5 Prozent nach und hatten einen unverändert niedrigen Marktanteil von 0,5 Prozent. Die größten Wachstumsraten von 6,1 Prozent bzw. 4,2 Prozent verzeichneten die ebenfalls eher kleinen Basiswertklassen der **Rohstoffe** und **Währungen** bei konstanten Marktanteilen von 0,5 Prozent bzw. 0,1 Prozent. **Aktien** als Basiswerte verbesserten hingegen ihre Position auf Platz drei, indem sie den Segment-Marktanteil dank einer 2,9-prozentigen Volumensteigerung auf 18,0 Prozent erhöhten (Vormonat 17,8 Prozent). Die marktführenden **Zinsen** legten währenddessen um 1,8 Prozent zu und hatten einen Marktanteil von 52,4 Prozent (Vormonat 52,3 Prozent). Stattdessen nahm der Anteil der **Indizes** auf 28,0 Prozent etwas ab (Vormonat 28,3 Prozent), weil das Volumen dieser Basiswertklasse nur unterdurchschnittlich um 0,5 Prozent wuchs.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Im Hebel-Segment verbuchten nur **Währungen** als Basiswerte ein leichtes Volumenplus von 1,0 Prozent, wobei der Marktanteil auf 4,1 Prozent zulegen (Vormonat 3,6 Prozent). Die führende Basiswertklasse der **Aktien** gab hingegen überdurchschnittlich um 15,3 Prozent nach und reduzierte ihren Marktanteil auf 62,4 Prozent (Vormonat 64,8 Prozent). Zudem kamen **Rohstoffe** auf einen Volumenrückgang von 12,8 Prozent, woraufhin ihr Marktanteil ein wenig auf 5,6 Prozent abnahm (Vormonat 5,7 Prozent). **Indizes** und **Zinsen** konnten sich hingegen teilweise dem Volumenminus des Gesamtsegments entziehen und verloren nur 5,7 Prozent bzw. 7,0 Prozent. Ihre Segment-Marktanteile stiegen dabei auf 27,0 Prozent bzw. 0,8 Prozent (Vormonat 25,2 Prozent bzw. 0,7 Prozent).



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

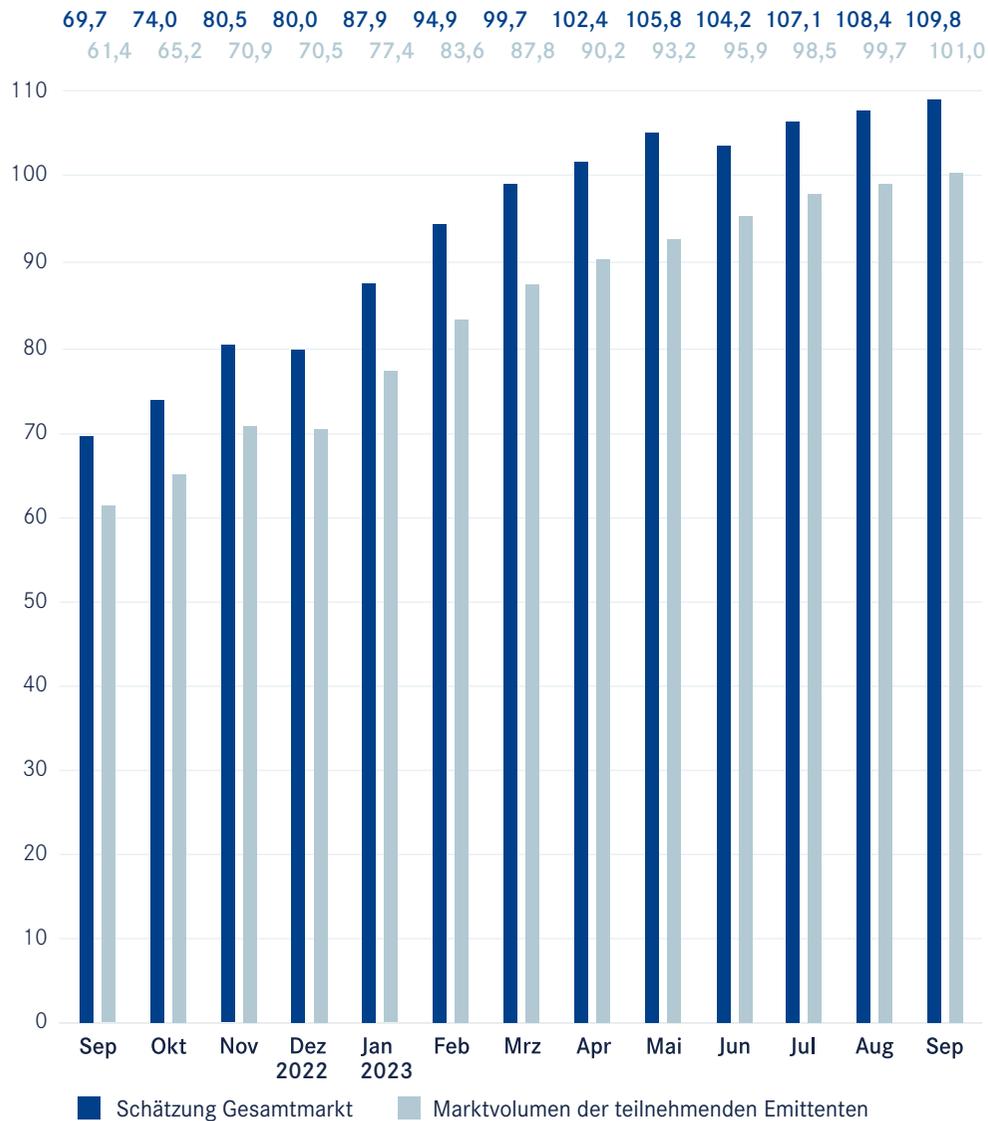
Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 30 400 0475 20 | E-Mail: roth@derbsw.de

www.derbsw.de

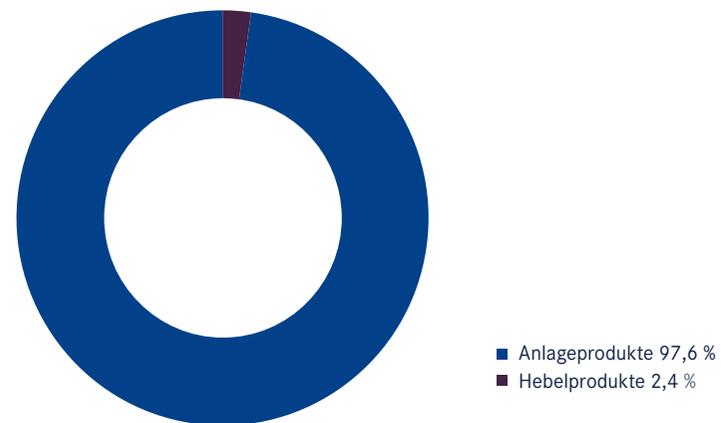
Marktvolumen seit September 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	54.733.704	55,5
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.899.722	44,5
Anlageprodukte gesamt	98.633.426	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.221.744	51,3
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.157.945	48,7
Hebelprodukte gesamt	2.379.689	100,0
Anlageprodukte gesamt	98.633.426	97,6
Hebelprodukte gesamt	2.379.689	2,4
Strukturierte Wertpapiere gesamt	101.013.115	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	3.553.682	3,6	3.595.039	3,6	1.596	0,5
Strukturierte Anleihen	51.180.021	51,9	51.499.600	51,8	7.240	2,2
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.415.304	1,4	1.421.083	1,4	1.928	0,6
Aktienanleihen	9.177.964	9,3	9.217.812	9,3	48.599	15,1
Discount-Zertifikate	4.037.506	4,1	4.036.041	4,1	137.226	42,6
Express-Zertifikate	23.036.975	23,4	23.280.880	23,4	22.928	7,1
Bonus-Zertifikate	1.346.670	1,4	1.344.815	1,4	98.950	30,7
Index-/Partizipations-Zertifikate	3.119.209	3,2	3.173.026	3,2	1.402	0,4
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	32.070	0,0	33.436	0,0	523	0,2
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.734.025	1,8	1.751.543	1,8	2.020	0,6
Anlageprodukte gesamt	98.633.426	97,6	99.353.275	97,3	322.412	20,4
Optionsscheine	906.753	38,1	1.094.607	39,7	489.477	39,0
Faktor-Optionsscheine	314.991	13,2	384.314	13,9	116.557	9,3
Knock-Out Produkte	1.157.945	48,7	1.278.933	46,4	648.798	51,7
Hebelprodukte gesamt	2.379.689	2,4	2.757.854	2,7	1.254.832	79,6
Gesamt	101.013.115	100,0	102.111.129	100,0	1.577.244	100,0

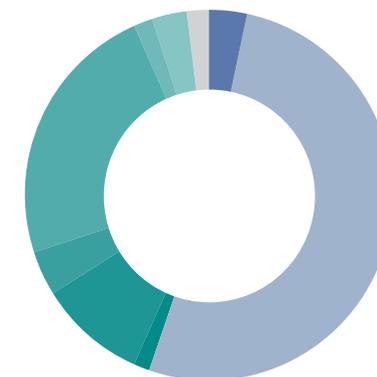
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2023 x Preis vom 31.08.2023

Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

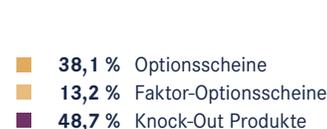
Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	177.959	5,3	219.316	6,5	-1,2
Strukturierte Anleihen	1.308.097	2,6	1.627.676	3,3	-0,6
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	15.037	1,1	20.817	1,5	-0,4
Aktienanleihen	-98.872	-1,1	-59.024	-0,6	-0,4
Discount-Zertifikate	-140.178	-3,4	-141.643	-3,4	0,0
Express-Zertifikate	808.875	3,6	1.052.780	4,7	-1,1
Bonus-Zertifikate	-103.877	-7,2	-105.732	-7,3	0,1
Index-/Partizipations-Zertifikate	-10.743	-0,3	43.073	1,4	-1,7
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.783	-5,3	-417	-1,2	-4,0
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-297.399	-14,6	-279.880	-13,8	-0,9
Anlageprodukte gesamt	1.657.116	1,7	2.376.964	2,5	-0,7
Optionsscheine	-157.125	-14,8	30.729	2,9	-17,7
Faktor-Optionsscheine	-37.538	-10,6	31.785	9,0	-19,7
Knock-Out Produkte	-132.875	-10,3	-11.887	-0,9	-9,4
Hebelprodukte gesamt	-327.538	-12,1	50.627	1,9	-14,0
Gesamt	1.329.578	1,3	2.427.591	2,4	-1,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2023 x Preis vom 31.08.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien Marktvolumen zum 30.09.2023



Hebelprodukte nach Produktkategorien Marktvolumen zum 30.09.2023



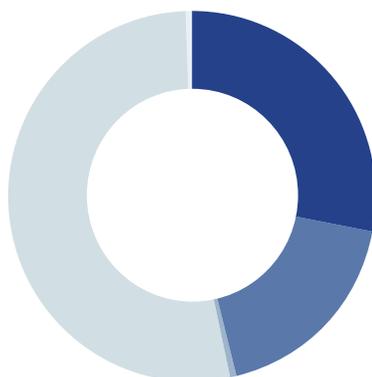
Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2023

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
			T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes			27.584.575	28,0	27.802.332	28,0	84.627	26,2
■ Aktien			17.748.061	18,0	17.918.946	18,0	226.993	70,4
■ Rohstoffe			481.827	0,5	490.651	0,5	1.375	0,4
■ Währungen			87.230	0,1	83.376	0,1	8	0,0
■ Zinsen			51.660.250	52,4	51.977.570	52,3	9.073	2,8
■ Fonds			509.642	0,5	512.648	0,5	316	0,1
			98.633.426	97,6	99.353.275	97,3	322.412	20,4
Hebelprodukte								
■ Indizes			643.133	27,0	679.803	24,6	238.280	19,0
■ Aktien			1.484.871	62,4	1.793.034	65,0	906.205	72,2
■ Rohstoffe			133.536	5,6	163.697	5,9	58.394	4,7
■ Währungen			98.634	4,1	98.166	3,6	44.647	3,6
■ Zinsen			17.874	0,8	20.799	0,8	6.221	0,5
■ Fonds			1.641	0,1	2.355	0,1	1.085	0,1
			2.379.689	2,4	2.757.854	2,7	1.254.832	79,6
Gesamt			101.013.115	100,0	102.111.129	100,0	1.577.244	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2023 x Preis vom 31.08.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 28,0 % Indizes
- 18,0 % Aktien
- 0,5 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 52,4 % Zinsen
- 0,5 % Fonds



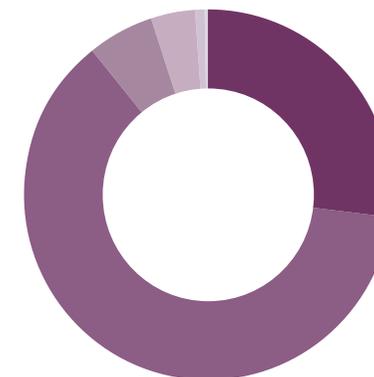
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
			T€	%	T€	%		%
Anlageprodukte								
■ Indizes			132.850	0,5	350.608	1,3		-0,8
■ Aktien			504.061	2,9	674.946	3,9		-1,0
■ Rohstoffe			27.770	6,1	36.594	8,1		-1,9
■ Währungen			3.508	4,2	-345	-0,4		4,6
■ Zinsen			935.249	1,8	1.252.569	2,5		-0,6
■ Fonds			-18.458	-3,5	-15.453	-2,9		-0,6
			1.657.116	1,7	2.376.964	2,5		-0,7
Hebelprodukte								
■ Indizes			-38.735	-5,7	-2.066	-0,3		-5,4
■ Aktien			-268.073	-15,3	40.091	2,3		-17,6
■ Rohstoffe			-19.530	-12,8	10.631	6,9		-19,7
■ Währungen			945	1,0	477	0,5		0,5
■ Zinsen			-1.350	-7,0	1.575	8,2		-15,2
■ Fonds			-796	-32,7	-82	-3,3		-29,3
			-327.538	-12,1	50.627	1,9		-14,0
Gesamt			1.329.578	1,3	2.427.591	2,4		-1,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2023 x Preis vom 31.08.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 27,0 % Indizes
- 62,4 % Aktien
- 5,6 % Rohstoffe
- 4,1 % Währungen
- 0,8 % Zinsen
- 0,1 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht September 2023) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

